

## Vermerkt

### Auf die Bürger hören

Unter dem Motto „Mia losn' zua“ veranstaltete die ÖVP-Ortsgruppe Oberndorf das erste Ortsteilgespräch.

**Oberndorf** | Zum ersten Ortsteilgespräch lud die ÖVP-Ortsgruppe Oberndorf die Bewohner der äußeren Rerobichlstraße, des Kaiserweges und des nördlichen Bichlachs. Sinn des Abends war es, dass die Bevölkerung ihre Probleme, ihre Ideen und ihre konstruktive Kritik bzgl. der Oberndorfer Gemeindepolitik darlegt.

Nach Erläuterungen von Vize-Bürgermeister Hansjörg Landmann zu geplanten infrastrukturellen Projekten in diesem Ortsteil und einer Darlegung der wichtigsten Kennzahlen des genehmigten Budgets durch Reinhard Jöchel erhielten die Bürger das Wort.

Zu den wichtigsten Anliegen gehören die Entfernung der Straßenhöcker auf der Rerobichlstraße verbunden mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung bis zum Ende der Siedlung auf den „Schlosser-Gründen“.

Der „Hundeleinenzwang“ ist ebenfalls für alle Anwesenden ein großes Anliegen.

Zum Schluss wurde noch das Thema „Baukultur“ angesprochen, da vor allem die moderne Architektur des „Raika-Baus“ hinter der barocken Pfarrkirche die Wogen noch immer hoch gehen lässt. Aber auch das Betriebsgebäude „Arche Neo“ wird als sehr störende Architektur für Oberndorf wahrgenommen.

Gemäß dem Motto: „Um Politik für die Oberndorfer BürgerInnen zu machen, muss man sich mit deren Anliegen auseinandersetzen“, wird sich die ÖVP-Ortsgruppe Oberndorf ganz massiv auch in Zukunft für diese einsetzen. KA